

Kleingärtnerverein Mainz-Mombach e.V.
Vorsitzende Ewa Panek
Elsa-Brändströmstr. 10
55124 Mainz

Mainz, den 01.07.2025

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Kleingärtnervereins Mainz-Mombach e.V.

Versammlungsort: Vereinsheim „Distelschänke“

Datum der Versammlung: 14.06.2025

Versammlungsbeginn: 16.11 Uhr

Versammlungsende: 16.59 Uhr

Versammlungsleitung: Ewa Panek

Protokollführerin: Katharina Wegmann

Anwesenheit: stimmberechtigte Mitglieder 45
(laut Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
 - 1.1 Ernennung der Protokollführung
 - 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Antrag des Vorstandes auf Änderung der Tagesordnung und Abstimmung
3. Berichte
 - 3.1. Bericht der 1. Vorsitzenden
 - 3.2. Bericht des 2. Vorsitzenden
 - 3.3. Bericht der Kassiererin (Jahresabschluss 2024)
 - 3.4. Bericht der Kassenprüfer (Revisionsbericht)

4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
 - 6.1. Ernennung der Wahlleitung
 - 6.2. Wahl der/ des 1. Vorsitzenden
 - 6.3. Wahl der/ des 2. Vorsitzenden
 - 6.4. Wahl der/ des Kassierer/in
7. Anträge
8. Verschiedenes

Top 1 Begrüßung durch den Vorstand

Die Versammlungsleiterin und Vorsitzende Ewa Panek begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 16.11 Uhr.

TOP 1.1 Ernennung der Protokollführung

Die Vorsitzenden ernennen Frau Katharina Wegmann zur Protokollführerin.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Es wird festgestellt, dass die Einladung vom 24.04.2025 frist- und formgerecht und unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende verkündet, dass die Versammlung mit der ordnungsgemäßen Ladung auch **beschlussfähig** ist.

TOP 2 Antrag des Vorstandes auf Änderung der Tagesordnung und Abstimmung

Die Vorsitzende macht auf die neue Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aufmerksam, welche **bei** der Eintragung in die Anwesenheitsliste an die Mitglieder verteilt wurden. Die Tagesordnung wird vorgelesen. Die Vorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen –Mehrheit der 45 Stimmberechtigten | nein Stimmen - 0 | Enthaltungen - 0

Ergebnis: Die Tagesordnung ist mehrheitlich angenommen.

TOP 3.1. Bericht der 1. Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über aktuelle Veränderungen. 10 Gärten wurden neu verpachtet. Dieses Jahr feiern zwei Pächter ihr Jubiläum, jeder von ihnen erhält eine kleine Aufmerksamkeit. Es gibt derzeit 22 inaktive Mitglieder, vier davon seit diesem Jahr.

TOP 3.2. Bericht des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende, Herr Siegmund Nickolaus äußert keine weiteren Anmerkungen.

TOP 3.3. Bericht der Kassiererin (Jahresabschluss 2024)

Die Kassiererin, Frau Elena Magit stellt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2024 vor. **Es liegen keine Außenstände vor.** Die Rechnungen zu Ausgaben und Einnahmen stimmen überein. Die Ausgabe betreffen den Abriss der Distelschänke und Grill/Sommerfest 2024. Saldo des Vereinskontos zum 31.12.2023 beträgt 56 017,84 €.

TOP 3.4 Bericht Kassenprüfung

Der Kassenprüfer Herr Andre Pfister berichtet, dass er zusammen mit Frau Angelika Schmidt am 11.04.2025 die Vereinskasse, auf Rechnungen und Belege vollständig geprüft haben und keine Unstimmigkeiten oder Unregelmäßigkeiten dabei festgestellt wurden. Weiter gibt er an, dass der tatsächliche Endbestand des Vereinskontos mit dem Bericht der Kassiererin übereinstimmt.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zu den jeweiligen Berichten.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Es folgt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen –Mehrheit der 45 Stimmberechtigten | nein Stimmen - 0 | Enthaltungen - 0

Der Beschluss ist mehrheitlich angenommen.

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 ist erteilt.

TOP 6.1 Wahl des Vorstandes- Ernennung eines Wahlleiters

Für die Vorstandswahl ist Frau Katharina Wegmann zur Wahlleiterin ernannt. Frau Wegmann stellt sich selbst nicht zur Wahl. Es sind 45 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Wahlleiterin fordert die Mitglieder auf zur Abstimmung über eine geheime Wahl auf.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen – 0 | Nein Stimmen - Mehrheit der 45 Stimmberechtigten | Enthaltungen – 0

Ergebnis: Die Mitglieder stimmen gegen die Durchführung einer geheimen Wahl. Damit erfolgt die Wahl des Vorstandes durch Handzeichen.

TOP 6.2 Wahl - 1. Vorsitzende/n

Zur Wahl zum 1. Vorsitzenden stellt sich die bisherige Vorsitzende Frau Ewa Panek auf. Es gibt keine anderen Kandidaten. Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen –Mehrheit der 45 Stimmberechtigten | Nein Stimmen - 0 | Enthaltungen - 0

Die Wahl ist mehrheitlich bestätigt. Frau Panek nimmt die Wahl an.

Ergebnis der Wahl: Frau Ewa Panek ist zur 1. Vorsitzenden des Kleingärtnervereins Mainz-Mombach gewählt.

TOP 6.3 Wahl - 2. Vorsitzenden

Zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden stellt sich der bisherige stellvertretende Vorsitzende Herr Siegmund Nickolaus und Frau Angelika Schmidt auf. Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Frau Katharina Wegmann leitet die Abstimmung an, ob über die beiden Kandidaten eine geheime Wahl stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen – 0 | Nein Stimmen - Mehrheit der 45 Stimmberechtigten | Enthaltungen – 0

Ergebnis: Die Mitglieder stimmen gegen die Durchführung einer geheimen Wahl. Damit erfolgt die Wahl der/des 2. Vorsitzenden durch Handzeichen.

Zunächst stimmen die Mitglieder über die Kandidatin Frau Angelika Schmidt ab, die sich für das Amt der **2. Vorsitzenden** bewirbt.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen –5 | Nein Stimmen - 0 | Enthaltungen – 0

Die Abstimmung zu dem Kandidaten Herr Siegmund Nickolaus, der für die Wiederwahl kandidiert, folgt.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen – 33 | Nein Stimmen - 0 | Enthaltungen – 4

Herr Nickolaus hat gegenüber der Kandidatin Frau Angelika Schmidt die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder erhalten. Die Wiederwahl von Herrn Nickolaus zum 2. Vorsitzenden wird damit bestätigt. Herr Nickolaus nimmt die Wahl an.

Ergebnis der Wahl: Herr Siegmund Nickolaus ist zum 2. Vorsitzenden des Kleingärtnervereins Mainz-Mombach gewählt.

TOP 6.4. Wahl der/ des Kassierer/in

Die bisherige Kassiererinnen Frau Elena Magit wird gefragt, ob Sie zur Wiederwahl als Kassiererinnen antritt. Frau Magit erklärt, dass Sie für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht. Herr Aleksei Kadoschnikow meldet sich als Kandidat das Amt des Kassierers zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Herr Kadoschnikow stellt sich kurz vor. Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen – Mehrheit der 45 Stimmberechtigten | Nein Stimmen - 0 | Enthaltungen - 2

Die Wahl ist mehrheitlich bestätigt. Herr Kadoschnikow nimmt die Wahl an.

Ergebnis der Wahl: Herr Kadoschnikow ist zum Kassierer des Kleingärtnervereins Mainz-Mombach gewählt.

TOP 7 Anträge

Die Vorsitzende erklärt, dass keine Anträge eingereicht wurden.

TOP 8 Verschiedenes

Die Diskussion für Verschiedenes wird eröffnet.

Zunächst fragt ein Mitglied, ob dieses Jahr ein Sommerfest stattfindet. Die Vorsitzende erklärt, dass ein Sommerfest geplant ist. Aufgrund der Baustelle wird jedoch Hilfe bei der Vorbereitung benötigt. Wenn sich Helfer bereit erklären, dann kann ein Termin für ein Sommerfest festgelegt werden. Der Termin wird dann bekanntgegeben.

Auf Nachfrage erörtert die Vorsitzende die Lage zum aktuellen Stand der Distelschänke-Baustelle. Der Beschluss zum Abriss der Distelschänke wurde letztes Jahr in der Versammlung mehrheitlich gefasst. Die Grundlage bildete das Gutachten, in dem die Einsturzgefahr als erwiesen galt und ein Abriss als einzige Handlungsmaßnahme ausgesprochen wurde. Der Abriss wurde durch die beauftragte Firma Will vollzogen. Im Voraus auf mehrmaliges Nachfragen der Vorsitzenden, bedürfte weder der Abriss noch der Wiederaufbau einer Baugenehmigung. Nach einer anonymen Beschwerde beim Stadtverband, während des Baufortschritts wurde gesagt, dass für den Wiederaufbau stets eine Baugenehmigung beantragt und abgewartet werden muss. Der Wiederaufbau wurde sodann stillgelegt und eine Baugenehmigung beantragt. Derzeit muss der Bescheid der Baubehörde abgewartet werden, um weitere Baumaßnahmen umsetzen zu dürfen.

Weiteres Thema betrifft das Merkblatt zur Einhaltung der Ruhezeiten im Wohngebiet, welches an die Mitglieder in diesem Jahr verteilt wurde. Die Vorsitzende klärt auf, dass die bisherige Ruhezeitenregelung für unseren Verein weiterhin gilt, da unser Verein nicht im Wohngebiet liegt und deswegen die Neuregelung für uns nicht relevant ist.

Herr Andre Pfister spricht die Vereins-Arbeitsstunden an. Als Kassenprüfer, ist ihm aufgefallen, dass im UW mehr Arbeitsstunden geleistet und abgerechnet werden als in OW und möchte wissen, warum die Mitglieder in OW nicht regelmäßig angesprochen werden und helfen dürfen. Die Vorsitzende führt aus, dass die hohe Arbeitsstundenzahl vor allem dadurch zustande kommt, dass 3 Personen aus dem UW, mit der Aufgabe betraut sind, die regelmäßigen Arbeiten um das Vereinsheim zu verrichten. Die Beschränkung auf 3 regelmäßige Helfer ist im Hinblick auf die Arbeitsteilung und Zugang zu den Geräten auch nötig

Weitere Arbeitsstunden entstehen durch spontane Anfragen und Zusagen. Die Anfragen richten sich nach den im Vorjahr ausgefüllten Helferlisten, mit Angaben zur Verfügbarkeit bezüglich dem Wochentag und Zeiten. Die zahlenmäßige Begrenzung der Anfragen ergibt sich zudem aus dem Bedarf an benötigten Helfern. Beispiel: kurzfristig steht ein Gerät (Bagger) zur Verfügung. Bei größeren und planbaren Vorhaben werden auch mehrere Mitglieder abgefragt.

Ein Mitglied und Pächter des Gartens nahe Parkplatz in UW, beschwert sich zu Recht über den Müll der in seinen Garten reingeworfen wird. Durch den öffentlich zugänglichen Weg und die viele Spaziergänger an der Stelle, kann jedoch keine geeignete Lösungsmaßnahme vorgeschlagen werden. Das Problem ist bekannt.

Es wird durch mehrere Mitglieder angeregt, eine interne Vernetzungsplattform zu schaffen, um Pflanzen und Brauchbares aus den Gärten zum Tausch/Verschenken anzubieten. Auch der schnelle Austausch bezüglich der Sicherheit in unserer Anlage wäre für die Mitglieder wichtig. Die Mitglieder sind sich einig, dass der Austausch der relevanten Informationen über die Internetseiten des

Vereins dafür ungeeignet ist. Besprochen werden mehrere Möglichkeiten. Die Mitglieder entscheiden, dass die Vernetzung privat gehalten und gestaltet wird.

Der 2. Vorsitzende und Verantwortliche für die Ausgabe der Besucherkarten erklärt, dass nur 15 Besucherausweise ausgestellt und dem Verein zur Verfügung gestellt wurden. Auf Nachfrage, kann die Anzahl der Besucherausweise nicht erhöht werden. Letztes Jahr sind 2 Besucherausweise abhandengekommen, aus diesem Grund werden die Besucherausweise jedes Jahr von der zuständigen Behörde abgeändert. Damit verlieren die Besucherausweise vom Vorjahr endgültig ihre Gültigkeit. Herr Nickolaus weist darauf hin, dass die Besucherausweise im vollen Umfang am vereinbarten Termin zurückzugeben sind, eine Teilrückgabe ist nicht möglich. Die Mitglieder besprechen im Anschluss welche Möglichkeiten es gibt, die fristgemäße Rückgabe der Besucherausweisen zu gewährleisten. Vorgeschlagen wird die Pfandlösung, welche jedoch gleich verworfen wird aufgrund der hohen Summen, die dann Verwaltet werden müssten. Im Raum steht auch eine Geldstrafe für eine späte Rückgabe. Ob eine solche verhängt werden kann, muss geprüft werden und **gegebenfalls** ein entsprechender Antrag bis zur nächsten Versammlung gestellt werden.

Die Vorsitzende Ewa Panek beendet die Mitgliederversammlung um 16.59 Uhr.

Mainz, 01.07.2025



Protokollführerin